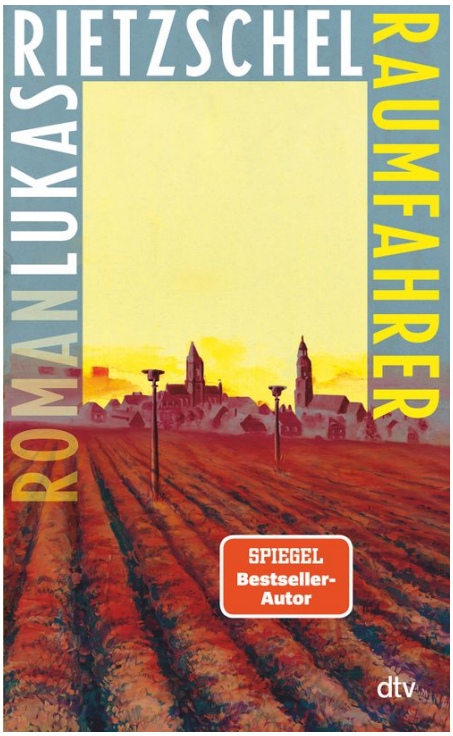


Lukas Rietzschel

Raumfahrer

Roman

Gebäude lassen sich abtragen und neu aufbauen, Erinnerungen nicht

Jan und seine Eltern sprechen nicht viel über das Heute und erst recht nicht über das Gestern. Erst als Herr Kern auftaucht, kommt das fragile Gleichgewicht der Familie ins Wanken: Welche Beziehung führte Jans Mutter mit dem Vater von Herrn Kern? Und was haben die Kerns mit der Kunst von Georg Baselitz zu tun? Immer weiter arbeitet sich Jan durch das Schweigen mehrerer Generationen, taucht ein in die Geschichte der Baselitz-Brüder, die Geschichte seiner Eltern und begreift, dass die Gegenwart nicht nur aus der eigenen Vergangenheit besteht.
Behutsam und voller Empathie zeichnet Lukas Rietzschel ein eindrückliches Bild von Menschen, die durch große gesellschaftliche und politische Veränderungen geprägt sind -- und von Verletzungen, die sich durch Generationen hindurchziehen und scheinbar nie verheilen.

Lukas Rietzschel
Raumfahrer
Roman

Originalausgabe
288 Seiten

ISBN: 978-3-423-28295-6
EUR 22,00 [DE]
EUR 22,70 [AT]
ET 23. Juli 2021

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Alexandra Polina

Autor*in

Lukas Rietzschel

Lukas Rietzschel, geboren 1994 in Räckelwitz in Ostsachsen. Schon sein Debütroman ›Mit der Faust in die Welt schlagen‹ (2018) war ein Bestseller, der für das Kino verfilmt wurde. 2021 erschien der zweite Roman ›Raumfahrer‹. Lukas Rietzschels Romane und Theaterstücke wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Sächsischen Literaturpreis, dem Literaturpreis Text & Sprache, dem Stahl-Literaturpreis und dem Rheingau Literatur Preis 2026. Sein Roman ›Sanditz‹ ist ein Bestseller, nominiert für die Longlist des Deutschen Buchpreises 2026.

Veranstaltungen und Medientermine

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Freitag, 04.12.2026, 18:30 Uhr
Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
Andreasstraße 37a
99084 Erfurt

Weitere Informationen

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Mittwoch, 25.11.2026, 20:00 Uhr
Literarisches Zentrum Göttingen e.V.
Nikolaistraße 22
37073 Göttingen

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Donnerstag, 26.11.2026, 18:00 Uhr
Stadtbibliothek Merseburg
König-Heinrich-Straße 20
06217 Merseburg

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Freitag, 27.11.2026, 19:30 Uhr
Buchkrone am Markt
Markt 13
02763 Zittau

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Mittwoch, 02.12.2026, 18:00 Uhr
Kammerbühne im Staatstheater Cottbus
Wernerstraße 60
03046 Cottbus

Weitere Informationen

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Donnerstag, 10.12.2026, 19:30 Uhr
Scharoun Theater Wolfsburg
Klieverhagen 50
38440 Wolfsburg

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Moderation: Cathrin Kahlweit

Zwischenruf – Politik und Kultur mit Cathrin Kahlweit

Donnerstag, 03.12.2026, 20:00 Uhr
Marstall
Marstallpl. 4
80539 München

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Donnerstag, 21.01.2027, 19:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Weißwasser
Kirchstraße 2
02943 Weißwasser

News

Seit dem 03. Apirl 2025 im Kino: ›Mit der Faust in die Welt schlagen‹

Lukas Rietzschel Debütroman ›Mit der Faust in die Welt schlagen‹ wurde verfilmt und erscheint ab dem 03. April in den deutschen Kinos. In einem Ostdeutschen Setting begleitet der Film, der sich mit Themen wie der Pegida und rechten Gewalt auseinandersetzt, zwei Brüder auf der Suche nach ihrem Platz in der Welt. Mutig und auf den Punkt gebracht räumt Lukas Rietzschel mit Ostdeutschland-Klischees auf!

Lukas Rietzschel erhält den Literaturpreis „Text und Sprache“ 2023 des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft für seinen Roman „Raumfahrer“

Wir gratulieren unserem Autor!

Auszug aus der Jurybegründung: „Mit Lukas Rietzschel erhält ein noch junger Autor den Literaturpreis Text und Sprache 2023, der insbesondere mit seinem zweiten Roman „Raumfahrer“ (2021) außergewöhnliche Genauigkeit in seinem Erzählen mit einer starken thematischen Auseinandersetzung verbindet. (...)"

Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet im Oktober 2023 im Rahmen der Jahrestagung des Kulturkreises in Mannheim statt.

Pressestimmen

»Liebe, Krimi, Kunst und die Brüche der jüngeren deutschen Geschichte, all das verbindet der neue Roman von Lukas Rietzschel spannend und provokant zugleich.«

Sächsische Zeitung, *Karin Grossmann*, 22. Juli 2021

»Ein spannendes, bewegendes Werk über die Folgen der DDR, die sich durch die Lebensgeschichten der Generationen wie Erbgut ziehen.«

Münchner Merkur, 24. Juli 2021

»Mit seinem Roman ›Raumfahrer‹ landet Lukas Rietzschel jetzt den zweiten großen Streich.«

Märkische Oderzeitung, *Welf Grombacher*, 24. Juli 2021

»Vor allem aber brennen sich die Worte ein, die er findet, um die Gemälde von Georg Baselitz zu beschreiben: Sie machen ein Verlorengehen in der Geschichte fühlbar.«

kulturnews.de, *Buch der Woche*, 27. Juli 2021

»Lukas Rietzschel ist einer der talentiertesten Schreiber seiner Generation. Raumfahrer ist ein brillantes Buch, in dem er das macht, was er am allerbesten kann: Er erzählt ostdeutsche Familiengeschichte, Scheibe für Scheibe, fein seziert, wie beim Häuten«

ZDF, *Markus Lanz*, 5. August 2021

»Das große literarische Potenzial und die eigene Stimme des jungen Autoren, der in Görlitz lebt, sind nicht zu überlesen.«

Kölner Stadt-Anzeiger, *Sarah Brasack*, 6. August 2021

»Es gehört zu Rietzschels sparsamer Erzählweise, vieles nur anzudeuten und die Einzelheiten hart nebeneinander stehen zu lassen. Er schreibt in kurzen, stakkatohaft hingetupften Sätzen. Das macht den Reiz dieses spröden Romans aus.«

Süddeutsche Zeitung, *Jörg Magenau*, 6. August 2021

»Lukas Rietzschel] vermeidet den Eindruck, es gebe eine gültige Erzählung oder Erinnerung über das Leben in und nach der DDR. Gerade dieses Ringen um Gerechtigkeit im Blick auf die Geschichte überzeugt.«

*Podcast F*luxx*, *Martina Läubli*, 7. August 2021

»Aus dieser Perspektive hat man auf den Prozess einer ostdeutschen Identitätsbildung noch nicht geblickt.«

Eßlinger Zeitung, *Stefan Kister*, 7. August 2021

»Rietzschel trifft einen Ton, der berührt.«

dpa, *Birgit Zimmermann*, 11. August 2021

»›Raumfahrer‹ ist sowohl komplexes Familiendrama als auch authentische Milieustudie des erst unglücklich geteilten, dann unglücklich wiedervereinigten deutschen Ostens. Groß erzählt - Lesetipp!«

tam.tam Das Stadtmagazin für Erfurt & Region, 13. August 2021

»Lukas Rietzschel hat mit seinem zweiten Roman abermals eine gelungene Talentprobe vorgelegt, einen erzählerischen Versuch zwischen Vergangenem und Neuem, Kunst und Politik, Leben und Erinnern.«

Buchprofile/medienprofile, *Michael Braun*, 18. August 2021

»In kurzen hingetupften Sätzen, prägnant, voller Spannung, mit Rhythmus und starken Bildern verknüpft Lukas Rietzschel das Schicksal der Generationen dieses Landes.«

Deutschlandfunk Kultur, *Johannes Nichelmann*, 18. August 2021

»Wie Lukas Rietzschel erzählerisch das Fernglas auf die Nahvergangenheit richtet, ist ein vitales Stück Literatur.«

Mitteldeutsche Zeitung, *Christian Eger*, 23. August 2021

»Das starke Werk eines talentierten Autors, von dem noch einiges zu erwarten ist.«

Der Tagesspiegel, *Oliver Pfohlmann*, 24. August 2021

»In »Raumfahrer« wird völlig ohne Kommissare oder irreale Elemente und allein durch die Dramaturgie eine Spannung aufgebaut, die so manchen Thriller hinter sich lässt [...].«

Buchkultur, *Christa Nebenführ*, 26. August 2021

»Ein Roman, der sicherlich hohe Wellen schlagen wird.«

ensuite, 1. September 2021

»Lukas Rietzschel (27) gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen aus dem Osten Deutschlands.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

General-Anzeiger, *Roland Mischke*, 4. September 2021

»Ein ehrliches, wichtiges Buch über das Land, in dem wir leben.«

Märker, 18. September 2021

»Mit dem Roman ›Raumfahrer‹ schlüsselt Rietzschel ein ostdeutsches Lebensgefühl auf.«

Kreiszeitung, *Achim Lettmann*, 25. September 2021

»Mit dem Roman ›Raumfahrer‹ schlüsselt Rietzschel ein ostdeutsches Lebensgefühl auf.«

Westfälischer Anzeiger, 25. September 2021

»Mit seinen Widersprüchen und seiner Orientierungslosigkeit erinnert dieser Vater seinen Sohn an die Figuren in den Gemälden Georg Baselitz', auf dem Kopf stehend, haltlos im Nichts treibend.«

Landshuter Zeitung, *Oliver Pfohlmann*, 16. Oktober 2021

»Lukas Rietzschel taucht in seinem zweiten Roman ›Raumfahrer‹ erneut in spannende ostdeutsche Lebenswelten.«

Abendzeitung, *Oliver Pfohlmann*, 18. Oktober 2021

»Es ist ein Glück, dass es mit Lukas Rietzschel einen begnadeten Autor gibt, der diese Fragen stellt.«

vorwärts, 1. Dezember 2021

»Die Erzählkunst zeigt sich darin, dass hier so vieles in der Schwebe bleibt, auch stilistisch und formal.«

Mannheimer Morgen, *Thomas Groß*, 15. Dezember 2021

»Der junge Autor Lukas Rietzschel horcht an den Gemütszuständen der Wende-Verlierer, beschreibt Atmosphären nüchtern und genau.«

Kölnische Rundschau, 18. Dezember 2021

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Mit seinem zweiten Roman etabliert sich Lukas Rietzschel eindrucksvoll als ostdeutsche Stimme der nächsten Generation.«

tip (Berlin), *Welf Grombacher*, 23. Dezember 2021

»Ein sehr lakonischer und nachdenklich stimmender Roman.«

soundsandbooks.com, *Gerárd Otremba*, 29. Dezember 2021

»Als Meister der Ekphrase beschreibt Rietzschel nicht nur die einfachen Haushalte, wo man mit Scheuermilch putzt, eingeschweißte Wurst isst und Dosenbier trinkt, so plastisch, dass man glaubt, mittendrin zu sein, sondern auch die Gemälde, die man danach betrachtet, wie alte Bekannte.«

Kreuzer, *Rebecca Maria Salentin*, 1. April 2022

»Rietzschel ist eine wichtige literarische Stimme Ostdeutschlands. Von ihm ist noch Großes zu erwarten.«

Die Rheinpfalz, *Gerhild Wissmann*, 27. Juni 2022

»Die Erzählkunst liegt darin, dass hier so vieles in der Schwebe bleibt, auch stilistisch: Das Buch ist jedenfalls teilweise Künstlernovelle, Stasidrama und insgesamt ein Nachwenderoman, der individuelle Figuren entwirft, die für exemplarische Erfahrungen stehen.«

ZeitZeichen, *Thomas Groß*

»Dieser vielleicht finstere, aber auf jeden Fall frische Blick auf Vergangenheit und Gegenwart macht diesen Roman lesenswert.«

Lesart, *Matthias Schümann*

»Rietzschel gelingt eine komplexe Familiengeschichte vor dem Hintergrund der deutschen Teilung, es ist eine vielschichtige Story.«

MDR Kultur, *Matthias Schmidt*, 23. Juli 2021

»Lukas Rietzschel schreibt szenisch kondensiert, ihm genügen wenige Sätze, um Stimmungen und Figuren zu zeichnen, manche Kapitel sind kaum mehr als Vignetten.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Die Welt, *Marc Reichwein*, 24. Juli 2021

»Der Roman ›Raumfahrer‹ ist feine, große Literatur.«

Welt am Sonntag, 25. Juli 2021

»Lukas Rietzschel gilt nicht nur als wichtige Stimme einer ganz jungen Generation von Schriftstellerinnen und Schriftstellern, sondern auch als Experte für Ostdeutschland.«

Deutschlandradio Kultur, *Matthias Schürmann*, 26. Juli 2021

»Kaum ein Autor schreibt derzeit empathischer über Männlichkeit.«

Deutschlandfunk, *Miriam Zeh*, 2. August 2021

»Lukas Rietzschel stellt die bisherigen Klischees auf den Kopf, dass man meinen könnte, die deutsche Geschichte sei bisher noch gar nicht geschrieben worden.«

MDR, *Torsten Unger*, 19. September 2021

»Dieser Roman über die Lausitz verzahnt Nachwende- und Nachkriegszeit. Formstark.«

Welt am Sonntag, *Marc Reichwein*, 17. Oktober 2021

»Rietzschel ist derzeit eine der wichtigsten jungen Stimmen Ostdeutschlands.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, *Kevin Hanschke*, 27. Mai 2022

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Lukas Rietzschel bei dtv

- Sanditz, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28516-2
- Raumfahrer, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28295-6
- Raumfahrer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14850-4

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München